

Thüringen-Analyse - Branchenstruktur und regionales Lohnniveau entscheidend für Beschäftigungsentwicklung

Nadia Granato und Oliver Farhauer

Zusammenfassung

Dieser Beitrag untersucht die Beschäftigungsentwicklung in Thüringen zwischen 1995 und 2001. In diesem Zeitraum ist die Beschäftigungsentwicklung im Freistaat zwar rückläufig, allerdings hat sie sich deutlich besser entwickelt als in Ostdeutschland insgesamt. Im Vergleich der neuen Bundesländer weist Thüringen sogar die günstigste Entwicklung auf. Die Regressionsergebnisse zeigen, dass hier von allen untersuchten Determinanten positive Effekte auf die Beschäftigung ausgehen, was in keinem anderen der neuen Länder der Fall ist. Als ein wichtiger Aspekt, der speziell zum überdurchschnittlichen Abschneiden bestimmter Thüringer Regionen beigetragen hat, ist ein frühzeitig verfolgtes Strukturkonzept zu nennen, das auf die Sanierung traditioneller Branchenschwerpunkte abzielte.

Abstract: Analysis of Thüringen - Industrial structure and regional wage level crucial for employment development

Between 1995 and 2001, Thuringia had a better employment record than eastern Germany as a whole. This paper analyses the determinants of this comparatively positive development. Our results show that all determinants have positive effects on employment in Thuringia, whereas their effects in other federal states are mixed. One important explanation of why certain regions in Thüringen perform well is connected to the way in which regional economies were restructured in the transformation process. In contrast to other federal states, the restructuring process focused on industries traditionally located in the region.